

Ruhr-Universität Bochum

International Office

Erasmus+ Auslandspraktikum

Zeitraum: 29.04.24 — 28.06.24

████████████████████

██

## Auslandspraktikum auf Malta

### *Erfahrungsbericht*



### *Einleitung:*

Im Rahmen meines Anglistikstudiums entschied ich mich, meinen obligatorischen Auslandsaufenthalt auf der wunderschönen Insel Malta zu absolvieren. Ein wichtiger praktischer Grund für die Wahl Maltas war, dass ich kein zusätzliches Visum benötigte. Außerdem liegt Malta relativ nah an Deutschland, was die Anreise erleichterte. Ein weiterer Vorteil war, dass ich keine zusätzlichen Kosten für eine Krankenversicherung tragen musste. Nachdem ich mich für Malta als Zielland entschieden hatte, begann die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Bei einem Beratungsgespräch zum Auslandsaufenthalt wurde mir der Daisy Park Kindergarten empfohlen. Diese Empfehlung sprach mich besonders an, da ich bereits Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern gesammelt hatte und diese vertiefen wollte.

### *Vorbereitungen:*

Um mich für ein Praktikum im Kindergarten Daisy Park zu bewerben, schickte ich eine E-Mail mit meinen Bewerbungsunterlagen an die Managerin der Einrichtung. Diese Unterlagen beinhalteten einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben, eine Studienbescheinigung und die gewünschte Dauer des Praktikums. Dank der freundlichen und gut organisierten Managerin verlief der Bewerbungsprozess schnell und problemlos. Vor dem Praktikum habe ich noch ein Führungszeugnis beantragt. Da Daisy Park ein sehr beliebter Praktikumsplatz ist, würde ich empfehlen, sich so früh wie möglich zu bewerben.

Außerdem habe ich alle notwendigen Unterlagen für das Erasmus-Programm zusammengestellt, die die Managerin des Kindergartens ohne Probleme unterschrieben hat. Ein entscheidender Punkt für die Bewerbung bei Erasmus ist, dass das Praktikum über einen Zeitraum von zwei Monaten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden absolviert wird.

Ich habe mich für den Zeitraum vom 29.04.24 bis zum 28.06.24 entschieden, da ich den Sommer erleben wollte, aber nicht die extreme Hitze, die ich nicht gut vertrage.

### *Wohnungssuche:*

Die Wohnungssuche in Malta hat sich als schwierig erwiesen, insbesondere wenn man nicht bereit oder in der Lage ist, viel Geld für die Miete auszugeben. Es gibt viele Betrüger, vor allem auf Facebook und anderen Internetseiten, was die Suche nach einer geeigneten Unterkunft noch schwieriger macht. Nach den Erfahrungen anderer Praktikanten ist es jedoch möglich, eine sichere Unterkunft zu finden. Man sollte jedoch sehr vorsichtig sein und auf keinen Fall Geld im Voraus schicken, da einige Betrüger verlangen, dass man die Kaution im Voraus überweist. Davon würde ich dringend abraten. Ich habe auch gehört, dass einige Praktikanten Hilfe bei

Maklern gefunden haben und so ihre Wohnung sichern konnten. Allerdings muss man dafür extra bezahlen.

Aus diesem Grund habe ich meine Wohnung über Airbnb gesucht, da mir das am sichersten erschien. Natürlich ist es besser, das im Voraus zu machen. Bei Airbnb kann man auch günstige Unterkünfte für zwei Monate finden oder zwei verschiedene Airbnbs kombinieren. Mein Airbnb würde ich allerdings nicht empfehlen, da es sehr schmutzig war. Ein großer Vorteil war jedoch, dass ich nur 20 Minuten zum Kindergarten brauchte und nicht auf die Busse angewiesen war, die in Malta sehr unzuverlässig sind.

Ich würde empfehlen, die Unterkunft sehr sorgfältig auszuwählen, da es sehr wichtig ist, einen sicheren und sauberen Ort zu haben, an dem man sich wohl fühlt, besonders wenn man alleine in einem neuen Land ist.

#### *Koffer packen:*

Ich wollte auch noch ein paar Tipps zur Kleidung geben. Für den Kindergarten eignen sich sehr gut Leggings oder bequeme kurze Hosen, gerne mit Taschen für das Handy, sowie gute Sportschuhe und auch Flipflops für Aktivitäten mit Wasser. Man braucht bequeme Kleidung, da man sich ständig bewegt, mit den Kindern malt oder auch auf dem Boden sitzt. Du bekommst auch eine hübsche Schürze.

Außerdem braucht man einen Adapter für Malta. Ich habe zwei einfache Adapter bei Amazon bestellt.

#### *Das Praktikum:*

Im Kindergarten Daisy Park werden Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3,5 Jahren von Montag bis Freitag von 7.15 bis 16.00 Uhr betreut. Die meisten Kinder werden gegen 14 Uhr abgeholt. Meine Arbeitszeit war täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr. Die Kinder sind nach Alter in vier Gruppen aufgeteilt, die jeweils von zwei Erzieherinnen betreut werden. Der Tagesablauf besteht aus einer Vielzahl von Aktivitäten im 45-Minuten-Rhythmus, darunter Malen, sensorische Spiele, Outdoor-Aktivitäten, Kochen, Musik und Sport, die sich mit Freispielphasen abwechseln. Ein Schwerpunkt des Programms im Daisy Park ist es, so viel Zeit wie möglich im Freien zu verbringen. Zu den Outdoor-Aktivitäten gehören eine "Mud Kitchen", in der die Kinder ein Restaurant oder einen Laden simulieren und mit Erde, Steinen und Blättern kochen können, sowie ein Baubereich, in dem die Kinder mit Spielzeuglastwagen spielen, mit Kellen graben oder Türme aus Holzklötzen bauen können.

Die Kinder wurden von ihren Eltern zwischen 8 und 9 Uhr in den Kindergarten gebracht. In dieser Zeit konnten die Kinder frei spielen, bis alle Gruppenmitglieder eingetroffen waren. Um 9 Uhr begann dann der Morgenkreis. Hier wurde jedes Kind einzeln begrüßt. Dabei wurde den

Kindern spielerisch mit kindgerechten Liedern Grundwissen wie das Alphabet oder die Wochentage vermittelt.

Nach dem Morgenkreis gab es täglich wechselnde Angebote für die Kinder. Meistens wurde gebastelt, aber auch gesungen oder gekocht. Während meines Aufenthaltes bereiteten sich die Kinder auf die Muttertags- und Vatertagskonzerte vor. Zwischen 10 und 11 Uhr durften die Kinder eine Stunde draußen spielen. Um 11 Uhr war dann Mittagspause, in der die Kinder ihr von zu Hause mitgebrachtes Essen essen konnten. Gegen 13 Uhr wurden die meisten Kinder von ihren Eltern abgeholt. Die anderen Kinder gingen schlafen oder hatten andere Aktivitäten.

#### *Meine Aufgaben:*

Während meines Praktikums im Kindergarten Daisy Park hatte ich vielfältige Aufgaben, die mir einen umfassenden Einblick in die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern ermöglichten. Ich war in der Gruppe mit den ältesten Kindern eingesetzt, aber wenn eine Erzieherin krank war, habe ich die Vertretung für den ganzen Tag übernommen. Auch während des Tages half ich gelegentlich in den anderen Gruppen aus, um die Erzieherinnen zu unterstützen.

Zusätzlich half ich bei den Essenszeiten, indem ich die Lunchboxen der Kinder herausholte, sie öffnete, die Kinder fütterte und die Lunchboxen wieder einpackte. Ich reinigte die Tische und putzte den Boden grob von heruntergefallenem Essen.

Während der Bastelstunden half ich den Kindern, indem ich ihnen Pinsel und Farben reichte, Schürzen an- und auszog und ihnen nach dem Malen die Hände wusch. Außerdem reinigte ich die Tische und die Pinsel.

Während des Freispiels spielte ich aktiv mit den Kindern, beaufsichtigte sie und half Konflikte zu lösen. Ich habe den Kindern Bücher vorgelesen und sie ins Bett gebracht. Während sie schliefen, passte ich auf sie auf. In dieser Zeit hatte ich auch meine Pause, in der ich selbst etwas gegessen habe.

Es ist wichtig, während des Praktikums aktiv zu sein und die Initiative zu ergreifen. Man sollte immer fragen oder selbst aufmerksam beobachten, um zu verstehen, wie man helfen und was man tun kann.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass es uns als Praktikantinnen und Praktikanten nicht erlaubt ist, die Kinder auf die Toilette zu begleiten oder ihnen die Windeln zu wechseln. Aus diesem Grund habe ich diese Aufgaben auch nicht übernommen.

#### *Malta*

In meiner Freizeit hatte ich die Gelegenheit, die vielen Schönheiten Maltas zu erkunden. Ein Highlight war der Besuch von Valletta, der Hauptstadt Maltas. Die Stadt beeindruckte mich mit ihren wunderschönen historischen Gebäuden, den engen Gassen und der imposanten

Festungsmauer. Ein weiteres Highlight war Mdina, die ruhige Stadt. Ich habe auch einige Zeit an den Stränden Maltas verbracht. Obwohl die meisten Strände aus Felsen bestehen, fand ich die Sandstrände der Golden Bay und der Ghajn Tuffieha Bay besonders schön und entspannend. Außerdem habe ich viele Wanderungen unternommen, um die natürliche Schönheit der Insel zu genießen. Die Komoot-App hat mir dabei sehr geholfen, die besten Wanderwege zu finden und die Insel zu Fuß zu erkunden. Auch ein Ausflug nach Comino, der kleinen Schwesterinsel Maltas, war ein unvergessliches Erlebnis. Die Blue Lagoon mit ihrem türkisblauen Wasser war ein Traum. Auch Gozo, die zweite Schwesterinsel, beeindruckte mich mit ihrer grünen Landschaft und den charmanten Dörfern. Das Nachtleben auf Malta bot viele aufregende Möglichkeiten. Die lebhaftige Atmosphäre in den Bars und Clubs und die freundlichen Menschen machten jeden Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Um sich auf Malta fortzubewegen, empfehle ich die Tallinja Bus Card, die man 2-3 Wochen im Voraus online bestellen kann, und die Bolt App, also eine Art Uber.

#### *Evaluation:*

Mein Praktikum im Daisy Park Kindergarten auf Malta war eine bereichernde und lehrreiche Erfahrung, die sowohl meine beruflichen Fähigkeiten als auch meine persönliche Entwicklung gefördert hat. Während des Praktikums konnte ich wertvolle praktische Erfahrungen in der frühkindlichen Erziehung sammeln. Die aktive Beteiligung an der Betreuung und Unterstützung der Kinder haben meine pädagogischen Fähigkeiten und mein Verständnis für die kindliche Entwicklung erheblich erweitert. Besonders die Verantwortung, in verschiedenen Gruppen auszuhelfen und bei Bedarf als Vertretung zu fungieren, hat mein organisatorisches und problemlösendes Denken gestärkt.

Ich mochte die Kinder im Daisy Park Kindergarten sehr und war froh, ihnen helfen und sie unterstützen zu können. Es bereitete mir große Freude, sie zu beobachten, wie sie lernen und die Welt entdecken. Oft kuschelte ich mit ihnen, spielte mit ihnen wie ein Kind und war sehr dankbar, ihre Liebe und Zuneigung zurückzubekommen. Wie ich bereits erwähnt habe, war es ziemlich unkompliziert, einen Praktikumsplatz im Daisy Park zu bekommen. Allerdings sollte man sich vorher gut überlegen, ob man für diese Art von Arbeit geeignet ist. Es ist wichtig, geduldig zu sein und es zu lieben, Zeit mit Kindern zu verbringen, da man den ganzen Tag mit kleinen Kindern arbeitet.

Für mich war es das erste Mal, dass ich so lange in einem anderen Land war, wo ich Englisch im Alltag und bei der Arbeit verwendet habe. Dies hat mein Selbstbewusstsein im Sprechen erheblich verbessert. Für diejenigen, die bereits sehr gute Englischkenntnisse haben, ist der Daisy Park Kindergarten möglicherweise nicht der beste Ort, um ihre Sprachkenntnisse weiter

zu verbessern. Man spricht meist in einfacher Sprache mit den Kindern, und die Kolleginnen unterhalten sich oft auf Maltesisch.

Ich möchte auch mehr über die Atmosphäre im Team berichten. Die erste Woche im Kindergarten war für mich schwierig und emotional, da ich nicht erwartet hatte, dass die Erzieherinnen so viel Maltesisch miteinander sprechen würden. Es kam vor, dass sie vor mir oder anderen Praktikantinnen aus anderen Ländern Maltesisch sprachen, was anfangs seltsam für mich war und mich unwohl fühlen ließ. Allerdings muss ich erwähnen, dass sie immer freundlich und hilfsbereit waren, wenn ich sie auf Englisch ansprach. Sie beantworteten meine Fragen gerne und teilten viele interessante Dinge mit mir.

Mit der Zeit gewöhnte ich mich daran und merkte, dass es für sie wichtig und bequemer ist, ihre eigene Sprache zu sprechen. Nach dieser Anpassungsphase fühlte ich mich sehr wohl mit ihnen, und am Ende des Praktikums hatten wir eine sehr gute und herzliche Beziehung. Das Praktikum hat mir somit auch geholfen, meine Kommunikations- und Teamfähigkeiten zu verbessern.